

Sammelergebnis in den spanischen Zentralpyrenäen.

Von Ing. R. Kitschelt, Wien.

(Fortsetzung.)

- E. gorge* Esp. (292). Lokal und nur in geringerer Zahl in Höhen zwischen 2000 und 2200 m gefunden. Passo de Bujaruelo, Vieilport, Planasilva.
- E. euryale* Esp. (301). Lokal und nur in geringer Menge gesehen in 1600—2000 m Höhe. Valle de Gistain, Valle de Astos, Valle de Malibierne.
- E. lappona* Esp. (319). In Höhen von etwa 2000 m lokal und selten. Planasilva.
- E. tyndarus* Esp. (320). In tieferen Lagen in beiden Geschlechtern mit viel stärkerer Gelbzeichnung als alpine Stücke (*dromus* HS.) in höheren Lagen von alpinen Tieren kaum abweichend. Sehr verbreitet und häufig von 1200—2500 m.
- Satyrus circe* F. (340). Nur in tieferen Lagen bis 1000 m nicht selten ab Ende Juni. Huesca, Barbastro, Ainsa, Torla.
- S. hermione* L. (341). In gleicher Höhenverbreitung, jedoch viel lokaler und seltener als die Vorige. Ainsa, Torla.
- S. alcyone* Schiff. (342). Sehr verbreitet und häufig bis etwa 1800 m.
- S. briseis* L. (343). In tieferen Lagen lokal, doch nicht selten: Ainsa.
- S. semele* L. (352). In tieferen Lagen verbreitet und nicht selten bis etwa 1200 m. Barcelona, Huesca, Ainsa, Bielsa.
- S. arethusa* Esp. (353). Bei Ainsa lokal, doch in Anzahl gefangen.
- S. statilinus* Hufn. (370). Nur in tieferen Lagen bis 600 m lokal, doch nicht selten: El Grado, Ainsa.
- S. fidia* L. (372). Nur in tieferen Lagen ziemlich verbreitet und an den Flugplätzen nicht selten: Barcelona, Barbastro, El Grado, Ainsa.
- S. actaea* Esp. (378). Nur in tieferen Lagen lokal nicht selten: El Grado, Ainsa.
- Pararga egeria* L. (385). In den Tälern bis etwa 1200 m nicht selten: Ainsa, Bielsa, Torla, Gistain.
- P. magaera* L. (390). Ueberall sehr verbreitet und häufig, noch auf Gipfeln von 2500 m beobachtet.
- P. maera* L. (392). Sehr verbreitet und häufig bis etwa 1800 m, fast ausschließlich in der Form *adrasta* Hb.
- Epinephele jurtina* L. (402). Sehr verbreitet und gemein bis etwa 1600 m. In den wärmsten Lagen in der Form *fortunata* Alpher., sonst als *hispulla* Hb.
- E. lycaon* Rott. (405). In den tieferen Tälern bis etwa 1200 m lokal und nicht häufig. Ainsa, Torla.
- E. tithonus* L. (422). Bis etwa 1500 m ansteigend, ziemlich verbreitet und häufig. Huesca, Barbastro, El Grado, Ainsa, Torla, Bielsa, Benasque, Valle de Gistain.

- E. ida* Esp. (423). Nur in den wärmsten Lagen bis etwa 600 m verbreitet und nicht selten: Barcelona, Huesca, El Grado, Ainsa.
- E. pasiphaë* Esp. (424). Bis etwa 1000 m verbreitet und stellenweise häufig: Barcelona, Huesca, Barbastro, Ainsa, Torla.
- Coenonympha iphioides* Stgr. (429). Auf einem ziemlich engbegrenzten Grashange in etwa 2000 m in Anzahl gefangen im Valle de Astos.
- C. arcania* L. (433). Sehr verbreitet und häufig bis gegen 2000 m ansteigend.
- C. dorus* Esp. (436). In den wärmeren Tälern bis etwa 1200 m sehr verbreitet und häufig, einzelne Stücke jedoch bis 2300 m angetroffen. Barcelona, El Grado, Ainsa, Torla, auf dem Gipfel des Mondiniero in 2300 m.
- C. pamphilus* L. (440). Ueberall verbreitet und häufig, besonders auf äppigen Bergwiesen, wo die Art bis über 2200 m ansteigt, z. B. im Valle de Gistain bis zum Col de la Cruz, Pico de Cerler.
- Libythea celtis* Laicharting (450). Im Valle de Broto 1300 m ein offenbar zugeflogener ♂ Anfang August 1928.
- Laeosopis roboris* Esp. (457). In den wärmeren Tälern lokal, doch bis etwa 1400 m beobachtet: Torla, Eriste, Cerler.
- Thecla spini* Schiff. (460). In den wärmeren Tälern bis etwa 1400 m zum Teil in der Form *lynceus* Led. Ainsa, Valle de Gistain, Benasque.
- Th. ilicis* Esp. (464). Im Eichengebiete verbreitet und häufig. Ainsa, Torla.
- Th. acaciae* F. (465). Lokal bis etwa 1000 m in der Umgebung von Torla.
- Callophrys rubi* L. (476). Zweifellos sehr verbreitet, wegen ihrer frühen Flugzeit nur mehr in höheren Lagen beobachtet: Umgebung von Torla bis zum Gipfel des Mondiniero.
- Zephyrus quercus* L. (482). Nur ein defekter ♂ in Ainsa 9. Juli 1931.
- Chrysophanus virgaureae* L. (500). Nur in mittleren Lagen 1200 bis 2000 m. Valle de Astos, Valle de Malibierne, ober Cerler.
- Ch. hippothoë* L. (510). Nur bei Bujaruelo 6. Juli 1928 gefunden.
- Ch. alciphron* Rott. var. *gordius* Sulz (511). In den Gebirgstälern verbreitet und nicht selten 1200—2500 m. Mondiniero, Planasilva, Valle de Pineta, Valle de Gistain, Valle de Malibierne, ober Eriste und Cerler.
- Ch. phlaeas* L. (512). Von den wärmsten Lagen bis etwa 1800 m beobachtet, jedoch meist nur einzeln. Selgua, Ainsa, Circo de Soaso, Valle de Malibierne, Valle de Gistain.
- Ch. dorilis* Hufn. (513). Lokal in mittleren und höheren Lagen gefangen. Val Ordesa, Circo de Soaso, Bielsa, ober Cerler.
- Lampides boeticus* L. (529). Von den wärmsten Lagen bis auf die Hochgipfel verbreitet und nicht selten.

Ainsa, Bielsa, Torla, Benasque, ober Cerler, Valle de Gistain, Mondiniero, Sierra de Cuvilfreda 2400 m, Brèche de Roland 2800 m.

- Lycaena argus* L. (543). Bis etwa 1500 m beobachtet.
Selgua, Ainsa, Bielsa, Valle de Pineta.
- L. argyrognomon* Bgstr. (544). Verbreiteter als die vorige Art, bis über 2000 m angetroffen. Torla, Cerler, Valle de Malibierne, Sierra del Marquez.
- L. baton* Bgstr. (573). Lokal und nicht häufig: Torla, Plan.
- L. orbitulus* Prun var. *pyrenaica* B. (581). Von etwa 1200 m bis über 2500 m verbreitet und stellenweise häufig. Bujaruelo, Circo de Soaso, Sierra del Marquez, Sierra de Cuvilfreda, Punta Suelza.
- L. astrarche* Bgstr. (589). Verbreitet und häufig bis etwa 2000 m. Barbastro, Ainsa, Torla, Eriste, Valle de Urdiceto, Valle de Gistain, Valle de Malibierne, ober Cerler.
- L. eros* O. (597). Verbreitet, doch nur stellenweise häufiger von 1200—2500 m. Bujaruelo, Valle de Pineta, Valle de Turmo, ober Eriste, ober Cerler, Mondiniero, Sierra del Marquez, Sierra de Cuvilfreda, Punta Suelza.
- L. icarus* Rott. (604). Verbreitet und bis gegen 1800 m beobachtet.
- L. thersites* Chapm. (—). In den tieferen Lagen nicht selten. Ainsa, Eriste.
- L. hylas* Esp. (610). Verbreitet und nicht selten bis etwa 1800 m. Bujaruelo, Circo de Soaso, Valle de Pineta, Valle de Gistain, Cerler.
- L. escheri* Hb. (612). Verbreitet und nicht selten bis etwa 1800 m. Barcelona, Selgua, El Grado, Ainsa, Torla, Cerler, Valle de Pineta, Valle de Gistain, Valle de Malibierne.
- L. bellargus* Rott. (613). Nur in der Umgebung von Ainsa einzeln angetroffen.
- L. corydon* Poda (614). Vom Tale bis etwa 1800 m sehr verbreitet und häufig.
- L. admetus* Esp. (619). Nur in der Form *Rippartii* Frr. in 500 bis 1000 m beobachtet. Ainsa, Torla.
- L. dolus* Hb. (621). Nur in der Umgebung von Ainsa in der Stammform sowie in der ab. *vittata* Obth. nicht selten. Die ♀♀ letzterer Form von jenen von *admetus-rippartii* nicht zu unterscheiden.
- L. damon* Schiff. (624). Nur 1 ♂ bei Benasque 27. Juli 1931.
- L. sebrus* B. (633). Lokal und selten bei Ainsa und Torla.

(Fortsetzung folgt.)

Von einer unzweckmässigen Instinkthandlung.

In der Ueberschrift scheint ein Widerspruch enthalten zu sein; Instinkthandlungen der Tiere sind eigentlich immer zweckmäßig. Das gilt allerdings nur unter der Voraussetzung, daß sich das Tier unter den ihm von der Natur gesetzten Bedingungen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Kitschelt Rudolf

Artikel/Article: [Sammelergebnis in den spanischen Zentralpyrenäen. 506-508](#)